

BEACHTEN

- Auf Freiwilligkeit basierend
- Vertraulichkeit garantieren
- Die Einwilligung holen, auf Einhaltung der Gesprächsregeln hinweisen zu dürfen

GESPRÄCHSREGELN

- Ausreden lassen
- Keine Kränkungen

ABLAUF EINES MODERIERTEN KONFLIKTGESPRÄCHS

1. Was ist passiert?
 2. Wie fühlst du dich?
 3. Was möchtest du?
 4. Was kannst du tun?
 5. Tun was beide wollen?
-
- ✓ Für Inhalt (und Lösung!) sind die beiden Konfliktparteien verantwortlich, nicht der/die ModeratorIn. Diese/r leitet den Prozess.
 - ✓ Auf Ich-Botschaften achten
 - ✓ Rückfragen
 - ✓ Es kann nötig sein, im Prozess einen Schritt „zurück“ zu gehen